

HALLO

BORGHORST · BURGSTEINFURT
HORSTMAR · LEER · LAER

Jeden Mittwoch · kostenlos
Mittwoch, 6. Februar 2019
Ausgabe 6/2019 ·
Verteilte Auflage: 17 775
www.ag-muensterland.de



Es fehlt an Personal

Obwohl es immer mehr Pflegedienste gibt, wird es immer schwerer, dort einen Platz zu erhalten. Viele würden gerne mehr Mitarbeiter einstellen, finden aber keine. | Lokales



Spielzeug in Action

In „The Lego Movie 2“ sorgen Duplo-Eindringlinge für miese Stimmung. Nur Plastikmann Emmet bleibt fröhlich. | Kino

Kurznotiert

Marihuana in Steinfurt angebaut

STEINFURT/MÜNSTER. Weil sie unter anderem in Steinfurt eine Marihuana-Plantage betrieben haben sollen, stehen ab Freitag zwei 40 und 52 Jahre alte Niederländer vor dem Landgericht in Münster. Die Staatsanwaltschaft wirft ihnen vor, Ende 2014 „mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge“ Handel getrieben zu haben. Laut Anklageschrift sollen die beiden Männer für den technischen Part verantwortlich gewesen sein. So sollen sie sich um den Umbau der Räumlichkeiten und die Aufzucht der Marihuana-Pflanzen gekümmert haben. Für die Verhandlung vor der 3. Großen Strafkammer sind zwei Sitzungstermine anberaumt. ar

Blutspende in Borghorst

BORGHORST. Das Rote Kreuz ruft in Borghorst zur Blutspende auf. In der Realschule am Buchenberg an der Emsdettener Straße stehen die Entnahmeteams am 14. Februar (Donnerstag, 16.30 bis 20.30 Uhr) und am 15. Februar (Freitag, 16 bis 20 Uhr) bereit. Während der Blutspendezeiten organisiert der DRK-Ortsverein eine Kinderbetreuung. Eine sichere Versorgung mit Blutpräparaten gehört zu den grundlegenden medizinischen Vorsorgemaßnahmen im Gesundheitswesen. Nur wenn genügend Menschen regelmäßig Blut spenden, könne dies gelingen, heißt es in einer Mitteilung des DRK. Jeder Blutspender hilft mindestens zwei schwerkranken Patienten. In der Regel werden aus einer Blutspende zwei oft lebensrettende Arzneimittel hergestellt: ein Konzentrat roter Blutkörperchen (Erythrozytenkonzentrat) und ein Plasmapräparat. Zusätzlich, als Medikament Nummer drei, kann man die Blutplättchen zu einem Thrombozytenkonzentrat verarbeiten. Die Palette an Einsatzbereichen für diese Medikamente ist breit gefährdet. Eine der sinnvollsten Möglichkeiten, schwerkranke Patienten zu unterstützen, besteht deshalb darin, Blut zu spenden.

Gift beim Gassi gehen



Foto: dpa

Immer wieder werden Hundehalter von Meldungen über Giftköder verunsichert. | Lokales

Polizei fasst Serientäter

Mehrköpfige Einbrecherbanden aus Steinfurt festgenommen

KREIS STEINFURT. Als einen „bemerkenswerten Erfolg für Staatsanwaltschaft und Polizei“ hat Landrat Dr. Klaus Effing die Festnahme einer mehrköpfigen Einbrecherbande bezeichnet. Auf deren Konto gehen bislang 23 Straftaten im Kreis Steinfurt. Unmittelbar nach zwei Einbrüchen in Einfamilienhäuser in Neuenkirchen konnten Mitte Januar drei Tatverdächtige im Alter von 19, 28 und 47 Jahren in Wetringen festgenommen werden. Das Diebesgut aus den Einbrüchen in Neuenkirchen befand sich noch im Besitz der Tatverdächtigen. Die drei in Steinfurt lebenden Männer wurden auf Antrag der Staatsanwaltschaft dem Haftrichter vorgeführt. Gegen vier weitere Tatverdächtige, teilweise polizeibekannt, wird zurzeit ermittelt. Bei ihren Beutezügen hatten es die Täter insbesondere auf Bargeld, Schmuck, elektronische Geräte, Handys und Kameras abgesehen. Der Wert des Diebesguts wird auf rund 100 000 Euro geschätzt.



Aufmerksame Bürger brachten die Polizei auf die Spur der Einbrecher. Foto: dpa

Es waren aufmerksame Bürger, die nach verdächtigen Beobachtungen die Polizei alarmiert und auf die Spur der Einbrecher gebracht haben. Die Bande hat Häuser und Wohnungen offenbar gezielt ausspioniert, um dann in einem unbeobachteten Moment nachmittags oder am frühen Abend zuzuschlagen. Dabei wurden überwiegend Fenster- und Türmechanismen ausgehebelt.

Am Freitag wurde eine weitere mindestens sechsköpfige Bande festgenommen, die dringend verdächtig ist, vorzugsweise in Borghorst Einbruchdiebstähle begangen zu haben. Dabei konzentrierten sich die ebenfalls aus Steinfurt stammenden mutmaßlichen Einbrecher überwiegend auf Tankstellen, Gewerbebetriebe und Supermärkte. Die Täter entwendeten in erster Linie Zigaretten, aber auch

Spirituosen und andere Wertgegenstände. Nach derzeitigem Stand der Ermittlungen können der Bande mindestens zehn Einbrüche mit einer Gesamtschadenssumme im hohen fünfstelligen Bereich angelastet werden. Ob die sechs Steinfurter im Alter von 18 bis 24 Jahren noch für weitere Einbrüche im Kreis Steinfurt oder in benachbarten Landkreisen verantwortlich sind, wird geprüft. Effing, der als Landrat zugleich Chef der Kreispolizeibehörde ist, betonte in diesem Zusammenhang noch einmal, wie wichtig neben einer wachsamen Nachbarschaft die Investition in gute Sicherheitssysteme ist, um den Einbrechern das Leben schwer zu machen. Durch verbesserten Einbruchsschutz, Aufklärung und erfolgreiche Ermittlungsarbeit sei in der Vergangenheit die Zahl der Einbrüche und Einbruchversuche deutlich zurückgegangen. Steinfurt gehöre mit diesem Ergebnis zu den erfolgreichsten Kreispolizeibehörden in NRW.

Glänzende Idee für altes Gold!

Bevor es verstaubt: Spenden Sie Ihr altes Zahngold und unterstützen Sie so unsere Kinderschutzarbeit. Informieren Sie sich in unserer Geschäftsstelle!

die lobby für kinder

 Deutscher Kinderschutzbund in Münster

Berliner Platz 33
Telefon 0251 47180
www.kinderschutzbund-muenster.de

HARDECK
WOANDERS KAUFEN LOHNT SICH NICHT

Mehr Sparen



Mehr Hardeck Angebote finden Sie jede Woche neu auf hardeck.de und in unseren Häusern.

Schauen Sie doch mal rein!

MEHR AUF HARDECK.DE

 **World Vision**
Zukunft für Kinder!

DAS SCHÖNSTE GESCHENK FÜR KINDER: EINE ZUKUNFT.

Das ist die **KRAFT** der Patenschaft.

Jetzt Pat werden:
worldvision.de


Sternenland e.V.
Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Trauern hat viele Gesichter

Helfen Sie uns zu helfen.
Spendenkonto:
Vereinigte Volksbank Münster eG
DE68 4016 0050 8655 5444 00

www.kindertrauer-sternenland.de

MIT ALEX IM TOR MACHEN SPORTLICHE ERFOLGE SCHULE

Alexander Stadler
Schüler und Junioren-Europameister im Hockey



Vom Sport allein können deutsche Top-Athleten nicht leben. Als Förderer erleichterst Du ihnen den Spagat zwischen Job und Leistungssport: www.sporthilfe.de

 **Deutsche Sporthilfe**

Kurznotiert

Teeny-Treff am Zeugnistag

BORGHORST. Am kommenden Freitag (8. Februar) bekommen alle Kinder und Jugendlichen ihre Schulzeugnisse ausgehändigt, dies ist ein Grund für das OT-Heim, einen bunten Tag zu gestalten. Ab 10 Uhr öffnet der Teeny-Treff des OT-Heims für alle Kinds ab acht Jahren. „Wir wollen den Kindern und Jugendlichen direkt nach der Schule einen Anlauf-punkt bieten. Es gibt bestimmt einige Kinder und Jugendliche, deren Eltern noch arbeiten müssen oder die sich gerne mit anderen Jugendlichen über ihre Zeugnisse austauschen möchten. Der ein oder andere hat eventuell auch etwas Frust, da ihm das Zeugnis nicht gefällt. Genau hier wollen wir gegenwirken und bieten ein buntes Programm“, so Milena Dahlhoff. Es wird ein Fotoshooting angeboten, bei dem die Kinder ein Motivationsfoto gestalten können. Neben den kreativen Angebote können die Kinder und Jugendlichen auch Hilfe bei Problemen in der Schule bekommen. Hier wäre die Organisation von Nachhilfen möglich. Am Abend verwandelt sich der Teeny-Treff in einen Kinosaal. Alle Teenys haben ab 19.30 Uhr die Chance, den Film „Jumanji 2“ zu schauen. Für den Mitmachpreis von einen Euro bekommen die Jugendlichen Popcorn und ein Freigetränk.

Alle arbeiten am Limit

Pflegedienste müssen manche Anfragen ablehnen

Pflegekräfte sind Mangelware. Deshalb kann es durchaus passieren, dass Menschen, wenn ein plötzlicher Pflegefall eintritt, eine böse Überraschung erleben: Ein Pflegedienst nach dem anderen sagt ab.

Von Bernd Schäfer

Es herrscht ein Mangel an Fachkräften – und das gilt für die Pflege besonders.

Andreas Gervink



Der Pflegenotstand macht sich auch in Steinfurt bemerkbar. Die Dienste sind hoffnungslos ausgebucht. Foto: dpa

STEINFURT. „Das ist bei uns auch so“, sagt Tim Scheipers, einer der Mobilé-Geschäftsführer. Man könne Glück haben, und irgendwo „dazwischenrutschen“. Aber prinzipiell gelte: „Wir sind so weit, dass wir keine neuen Klienten annehmen.“ Schon jetzt würden die Mobilé-Mitarbeiter ständig Überstunden anhäufen. „Das geht an die Substanz“, weiß Scheipers und sieht sich in der Pflicht, seine Mitarbeiter vor weiterer Überlastung zu schützen.

Drei Teams sind derzeit für die ambulante Pflege bei Mobilé unterwegs. „Ich könnte auch ein viertes, fünftes oder sechstes einsetzen. Aber es ist einfach kein Personal zu bekommen.“ Deshalb sieht er es bereits als Erfolg an, bisher keine aktive Pflege beendet

haben zu müssen – auch das komme heutzutage durchaus vor.

Dennoch versuchen er und seine Kollegen natürlich, im Falle eines Falles Alternativen anzubieten, etwa mit anderen Angeboten wie der Tagespflege. In dem Bereich gebe es mittlerweile genügend Kapazitäten. „Da kann man recht kurzfristig einen Platz kriegen.“

Den leergefegten Arbeitskräftemarkt bedauert auch Andreas Gervink, der mit seiner Frau Ingrid den Pflegedienst Nexus leitet. „Es herrscht ein Mangel an Fachkräften – und das gilt für die Pflege besonders.“ Das liege unter anderem an dem schlechten Image der Pflegeberufe. „Man muss auch Wochenenddienste übernehmen

und es gibt das Gerücht, dass die Angestellten schlecht bezahlt würden.“ Zumindest letzteres könne er aber nicht unterschreiben: „Das stimmt meiner Meinung nach nicht.“ Außerdem habe der Berufsbe reich durchaus viele positive Seiten. „Kranken- und Altenpflege ist das Schönste, was man machen kann“, ist Gervink überzeugt.

Aufgrund der dünnen Personaldecke könne aus auch in seinem Dienst vorkommen, dass Klienten abgesagt werden muss. Vor allem, wenn es um Einsätze in Stoßzeiten geht, etwa morgens um 8 Uhr. Wer zeitlich etwas flexibler ist, dessen Chancen steigen gewaltig, kurzfristig eine Pflege in Anspruch nehmen zu können. „Auch wir hatten schon Zeiten, da mussten wir

vielen absagen“, sagt Cemil Ipek, Geschäftsführer des Pflegediensts Acuras. Im Moment sei die Lage wieder etwas entspannter, dennoch würde er gerne weitere Pflegekräfte einstellen – wenn es denn welche gäbe. „Obwohl wir regelmäßig um Fachkräfte werben, ist es schwierig, jemanden zu bekommen.“

Richtig eng ist es derzeit beim ambulanten Pflegedienst des UKM-Marienhospitals: „Im letzten halben Jahr haben die Anfragen so sehr zugenommen, dass seit zwei Monaten ein genereller Aufnahmestopp besteht“, sagt Pressesprecherin Katharina Krüger. „Die 30 Mitarbeitenden können nicht mehr Patienten versorgen, als sie das momentan tun.“ Auch das Marienhospital würde sofort

weitere Pflegekräfte einstellen, aber: „Bewerbungen auf freie Stellen gibt es nur selten.“

Da ist es für Betroffene und ihre Angehörigen schon fast Glück im Unglück, wenn der Pflegefall während eines Krankenhausaufenthalts eintritt. Dann sorgt sich der Sozialdienst um die weitere Versorgung nach der Entlassung und vermittelt entsprechende Pflegestellen. Falls überhaupt nichts geht, bleiben die Patienten so lange im Krankenhaus, bis ein entsprechender Platz frei wird.

Zahlen darüber, wie oft das vorkommt, gibt es allerdings nicht.

Handys an Schulen – Segen oder nur nervig?

Die Handynutzung an weiterführenden Schulen in Steinfurt

STEINFURT. Das Handy ist aus dem Alltag vieler Schüler nicht mehr wegzudenken. Auch an Schultagen bleibt es darum selten Zuhause.

Während in Frankreich ein generelles Verbot für Schülerinnen und Schüler bis zum Alter von 15 Jahren in Schulen gilt, werden die Regeln in Deutschland weitestgehend den Schulen selbst überlassen. Wie gehen die weiterführenden Schulen mit der Handynutzung in Steinfurt um?

„Die Schüler dürfen keine Handys benutzen, außer wenn der Lehrer dieses erlaubt“, berichtet Chris Smolka, Sekretärin der Realschule am Buchenberg. Während des Unterrichts dürften die Smartphones nur herausgeholt werden, wenn die zuständige Lehrperson dieses gerade erlaubt. Bei Klassenarbeiten und Klausuren ist das Handy absolut verboten, da sind sich alle weiterführenden Schulen in Steinfurt einig. Dies wäre ohnehin rechtlich nicht ge-

stattet.

„Handys dürfen nicht in den Unterrichtsräumen und zu Unterrichtszeiten benutzt werden oder sichtbar sein. In den Pausen dürfen die Handys benutzt werden“, verrät der Schulleiter der Hauptschule am Bagno Gerd Clancett. Am Arnoldinum in Burgsteinfurt sieht es da schon ganz anders aus. Dort dürfen die Schüler der Jahrgangsstufen fünf bis neun nur in den Mittagspausen und an bestimmten Plätzen der Schule ihre Smartphones nutzen. Die Oberstufenschüler hingegen dürfen das Handy ohne zeitliche Einschränkung in die Hand nehmen, jedoch nicht in den Fluren der Klassen- oder Kursraumtrakte.

Auf der Homepage des Städtischen Gymnasiums in Borchhorst steht, dass „die Mobiltelefone ausgeschaltet und nicht sichtbar sein“ sollen. Und weiter: „Über Ausnahmen entscheidet der Lehrer. Ausgenommen von dieser Regelung



Handys in den Pausen oder im Unterricht sind gang und gäbe. Foto: dpa

sind die Oberstufenaufenthaltsräume im Pavillon sowie die von den Lehrkräften genutzten Räume im Verwaltungstrakt.“

Bei Verstößen gegen die Vorschriften wird an allen weiterführenden Schulen das Gerät eingezogen und erst am

Ende des Schultags oder am nächsten Tag wieder herausgegeben.

Die Frage, welche Handynutzungsregeln für Schulen die richtigen sind, ist umstritten. Einerseits können die Geräte für verschiedene Unterrichtszwecke wie beispielsweise Re-

cherchieraufgaben genutzt werden oder auch als kleiner Rettungsanker, wenn man mal wieder etwas Zuhause vergessen hat, oder um die Langeweile zu vertreiben, wenn eine Stunde ausfällt. Die große Gefahr: Die elektronischen Begleiter können auch schnell als Kommunikationsersatz zur sozialen Vereinsamung beitragen. Bleibt die spannende Frage, wie sich Schulen auf Dauer gegen den Smartphone-Boom stellen können.

In Frankreich ist das „Handy-Gesetz“ seit September in Kraft. Weil Schulpolitik in Deutschland Ländersache ist, gibt es viele verschiedene Regelungen, wie Schulen mit der Thematik umgehen. Bayern ist das einzige Bundesland, in dem gesetzlich geregelt ist, dass Mobiltelefone im Unterricht ausgeschaltet werden müssen. Worauf sich Schüler in Nordrhein-Westfalen zu künftig einstellen müssen, ist noch offen. Leonie Lippen

Ruhiger schlafen!

Automatische Haustechniksysteme schützen vor Einbruch

Rolladen · Sonnenschutz · Tore

Ein Herz für die Sonne

- Aluminium-Rolladen
- Motoren
- Zeitschaltuhren

Gutenbergstraße 6 · 49479 Ibbenbüren

Telefon 05451/99500 · www.rolladenbau-schnieders.de

Montag bis Freitag 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr · Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Ibbenbüren · Gutenbergstraße 6 · Direkt an der A 30 · Gewerbegebiet Süd-Ost

„Wussten Sie schon ...“

... dass Ford Heiter Ihnen für Ihren Altwagen? **6.500,-€ Umweltbonus** zahlt und Sie dafür in Ihrem neuen Ford Focus bis zu **25 innovative Technologien⁴** erhalten können?⁴

(Dennis Meyer, Privat- und Gewerbespezialist)

Technologien⁴ jetzt testen!

Vereinbaren Sie einen Termin! **0541 69202-17**

Technologiewochen bei Heiter

6.500,-² UMWELTBONUS + 5 JAHRE GARANTIE¹ KOSTENLOS

FORD FOCUS TURNIER FUTURE

UVP	€ 20.490,-¹	Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis. Irrtümer sind vorbehalten.
Heiter Umweltbonus	€ -6.500,-²	
Bei uns ab	€ 13.990,-³	

Autohaus HEITER

Autohaus Heiter GmbH · Hansastr. 33 · 49090 Osnabrück

Tel.: 0541 692020 · www.autohaus-heiter.de

* Inklusiv 5 Jahre Garantie bis 50.000 Kilometer Laufleistung. 1) Unveränderliche Preisempfehlung des Herstellers inklusive Überführungskosten. 2) Bei Inzahlungnahme Ihres Altfahrzeugs mit Dieselmotor und Euro 0,2,3,4,5 bei gleichzeitigem Kauf eines Ford Focus Turnier. Der Gebrauchtwagen muss zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate ununterbrochen auf den Käufer (Halbidentität) zugelassen sein. Wir sorgen ggf. für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Altfahrzeugs. Das Angebot gilt für Privatkunden und Gewerbetreibende. 3) Unser Preispreis inklusive Überführungskosten. 4) LED-Technologie, kameraassistiertes Kurvenlicht, überdrehbarer Fernlicht-Assistent, aktiver Park-Assistent, „Plus“, Ausweichassistent (ESA-Evasive Steer Assistance), B&O Sound System, Berganfahrassistent, Electronic Shifter, 8-Gang-Automatikgetriebe, Fahrspu-Assistent, Falschfahrer-Warnfunktion, Feststellbremse, elektrisch, mit Auto Hold-Funktion, intelligente Geschwindigkeitsangelanlage, Stau-Assistent mit Stop&Go Funktion, Fahrspu-Pilot, Head-up-Display, induktive Ladestation, Geschwindigkeitsbegrenzer, Post-Collision-Assist, Pre-Collision-Assist, Rückfahrkamera mit „Split View“-Technologie, Total-Vinell-Assistent und Cross Traffic Alert mit Notbrems-Funktion (beim Rückwärts-Ausparken), FordPass Connect, Heckklappe sensorgesteuert, selektiver Fahrmodus-Schalter.

Kurznotiert

Kochen mit Kind

BORGHORST. Es ist gar nicht so einfach, nach der Breiphase Gerichte zu finden, die allen Familienmitgliedern schmecken. Am Dienstag (12. Februar) um 9.45 Uhr bietet die Familienbildungsstätte Steinfurt, Schulstraße 3, in Borghorst, in ihrem Kochstudio einen Kochkurs für Eltern mit Kind an. Es werden einfache und gesunde Rezepte zubereitet und anschließend gemeinsam verkostet, teilt die Weiterbildungseinrichtung in einer Presseinformation mit. Information und Anmeldung unter FBS Steinfurt, Telefon 0 25 52/ 9 35 50, oder per E-Mail unter der Adresse info@fbs-steinfurt.de.

Kurs für Babysitter

BURGSTEINFURT. . Die evangelische Kirchengemeinde Burgsteinfurt bietet in ihrem MAKKS-Programm wieder einen neuen Babysitterkurs für Mädchen und Jungen im Alter von zwölf bis 14 Jahren an. Die Teilnehmenden lernen darin unter der Leitung von Lara Ascheberg alles rund um die Themen Beschäftigungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, Erste Hilfe und Säuglingspflege kennen. Der Kurs findet am 11. und 18. März (jeweils montags) in der Zeit von 18.15 bis 20.15 Uhr im Familienzentrum Friedenau am Sachsenweg statt. Anmeldung bis zum 5. März unter Telefon 0 25 51 / 33 02 oder per E-Mail an makks@ekbf.de. Die Kosten betragen zehn Euro.

Naturerlebnistage für Familien

STEINFURT. Von 20. bis 23. Juni (Wochenende über Fronleichnam) bietet die Familienbildungsstätte Steinfurt die Familienfreizeit „Naturerlebnistage im Osnabrücker Land“ für (Groß-)Eltern mit Kindern bis zu zwölf Jahren. Kreuz und quer durchs Grün streifen, forschen, Spiele spielen und dabei Interessantes über die Natur erfahren – all das sorgt für ein schönes Gemeinschaftserlebnis. Neben dem gemeinsamen Programm bleibt den Familien genügend Zeit zur Entspannung und Erholung. Die Unterbringung erfolgt in der modernen Jugendherberge Alfsee. Anmeldung und weitere Informationen bei der FBS Steinfurt unter der Telefonnummer 0 25 52 / 9 35 50 oder www.fbs-steinfurt.de.

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0 25 71/93 68 40

Anzeigen
0 25 52/93 95 22
anzeigen.steinfurt@
ag-muensterland.de

Redaktion
0 25 52/93 95 13
redaktion.steinfurt@
ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Gift gibt's zum Glück selten

Oft wird in sozialen Netzwerken von angeblich vergifteten Hunden berichtet

Die Meldungen rauschen in schöner Regelmäßigkeit durch die lokalen Facebook-Gruppen: „Hi, es sind wieder Hundehasser unterwegs“, „Passt auf eure Hunde auf!“, „Im ostendorf werden zu zeit Gift Köder in den Gerten geworfen“.

Von Bernd Schäfer

STEINFURT. Und natürlich ist direkt der allgemeine Aufschrei groß: „Das sind keine Menschen, sondern Bestien“, „Wenn ich die erwische“, oder „Diese Schweine sollte man es selbst fressen lassen“.

Klar – wenn wirklich jemand vergiftete Köder auslegt, um damit Hunde zu töten, ist das eine verabscheuungswürdige Tat. Aber das scheint deutlich seltener vorzukommen, als es die Vielzahl der Warnmeldungen nahe liegen lässt.

In der Kleintierpraxis Große-Lefert zum Beispiel habe es seit mindestens acht Jahren keinen Fall gegeben, in dem ein Hund nachweislich einen vergifteten Köder gefressen hat. Auch Ann Kathrin Schmees aus der Tierarztpraxis Rüther, die Anfang des Monats von Dr. Renate Große Kleimann übernommen worden ist, kann sich an einen derartigen Fall kaum erinnern. „Das ist schon länger her.“ Allerdings hat sie durchaus Verständnis dafür, wenn Hundehalter zuerst an das Schlimmste denken: „Die Leute haben große Angst davor, dass ihr Tier vergiftet worden

sein könnte.“ Meist stelle sich die Ursache aber als deutlich harmloser heraus. „Das kann zum Beispiel ein weggeworfenes Pausenbrot sein, das ein paar Tage vor sich hingegammelt hat.“

Eine ganz andere Ursache stellte sich beim letzten Fall heraus, an den sich Luise Peters aus der Praxis Stenkamp erinnert: „Da hatte der Hund eines Landwirts Rattengift aufgenommen, dass dieser selbst auf seinem Hof ausgelegt hatte.“

Bis vor kurzem war das Kleintierzentrum Greven als 24-Stunden-Notdienst auch für Steinfurter eine wichtige Anlaufstelle. Aber auch dort kann Andrea Maschke keine erhöhte Gefahr für Hunde erkennen. „Ich kriege die Einträge in den Netzwerken auch mit – aber bei uns kommen die weniger an.“

Genauso wie bei der Polizei: „Zumindest seit Jahresanfang haben wir keinen derartigen Sachverhalt gehabt“, sagt deren Pressesprecher Johannes Tiltmann. Auch er vermutet, dass die meisten Verdachtsfälle wohl eher darauf zurückzuführen sind, dass Hunde



verdorbenes Fleisch etwa von verendeten Tieren zu sich nehmen.

Falls tatsächlich präparierte Köder gefunden werden, werde die Polizei natürlich aktiv: „Ich kann nur dazu raten, uns bei so etwas zu benachrichtigen.“

Manchmal werden auch ganz legal Giftköder ausgelegt, um etwa Rattenplagen einzudämmen. Dann wird mit Schildern darauf hingewiesen. Die können von Tieren natürlich nicht gelesen werden – auch deshalb sollten Hunde in der Natur nie ohne Leine laufen gelassen werden.

Foto: hsh



Bei den Übungseinheiten floss auch schonmal Blut – zum Glück aber nur künstliches. Schließlich gehörte auch das Anlegen von Kopfverbänden zur Ersthelfer-Ausbildung. Foto: Arnoldinum

Am Arnoldinum fließt das Blut 250 neue Ersthelfer

BURGSTEINFURT. Das war Unterricht einmal anders: Alle Schülerinnen und Schüler des achten und neunten Jahrgangs am Gymnasium Arnoldinum – insgesamt zehn Klassen – absolvierten jetzt eine Ausbildung als Ersthelfer. An drei Tagen und über zwölf Stunden lernten und übten sie alles, was man braucht, um wirksam und richtig Erste Hilfe leisten zu können.

„Der hohe organisatorische Aufwand hat sich gelohnt, Schüler und Lehrer äußerten sich durchweg positiv über das Kurskonzept“, zog Studiendirektorin und Organisatorin Ina Schuster am Ende eine positive Bilanz. Durchgeführt wurden die Kurse von erfahrenen Ausbildern der Firma „Kurszeit“, die für das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe die „Stärkung der Selbsthilfefähigkeit und Hilfskompetenz in Notsituationen von Schülern und Schülerinnen“ als Auftrag übernommen hat.

Das Bundesamt hatte auch die Finanzierung der Maßnahme übernommen. Die Schülerinnen und Schüler ließen sich interessiert auf den neuen Stundenplan ein, es wurde mit großem Spaß gearbeitet, Techniken wie die stabile Seitenlage oder das Anlegen von Verbänden aktiv geübt. Sogar kleine Szenen oder simulierte Unfälle mit Kunstblut wurden realitätsnah trainiert.

Frage man in der Pause nach den Erfahrungen, gab es nur positive Resonanz. Dabei war das Lernpensum größer als bei einem „normalen“ Erste-Hilfe-Kurs. Es ging nämlich auch um das richtige Verhalten bei einem Katastrophenfall. Jeder Schüler erhielt am Ende ein Zertifikat, das für den Führerschein gültig ist, und die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer konnten ihre Erste-Hilfe-Fähigkeiten wieder auffrischen. Die breite Qualifizierung von Schülern und Lehrpersonal des Gymnasiums Arnoldinum ist Teil

eines Sicherheitskonzepts, das als vorbildlich bezeichnet werden kann.

Unter anderem stehen an beiden Lernstandorten in Burgsteinfurt und Horstmar Defibrillatoren zur Verfügung, was den Ausbildern der Ersthilfe-Kurse direkt positiv auf fiel. Teil des Sicherheitskonzepts ist ein freiwilliger Schulsanitätsdienst, in den jetzt wieder einige neue Schülerinnen und Schüler einsteigen können. Der Schulsanitätsdienst wird ebenfalls von Ina Schuster betreut, die selbst als Ersthelfer- und Sanitätsausbilderin tätig ist und regelmäßig mit dem Schulsanitätsdienst übt und trainiert. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung in dieser Größenordnung hat es am Arnoldinum noch nicht gegeben. „Die positive Erfahrung in diesem Jahr hat uns ermutigt, auch im nächsten Jahr wieder ganze Jahrgänge parallel auszubilden“, so Ina Schuster.

Carports?

Holzhandlung Schrammeyer
Gutenbergstr. 20 · 49477 Ibbenbüren
Tel. 05451/509690
www.holz-schrammeyer.de

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
ISOTEC Gehrmeier Abdichtungstechnik
☎ 02571 - 5 68 93 70 oder 05973 - 8 07 94 07
www.isotec.de/gehrmeyer

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Jetzt über 6.300 EUR unter der UPE! **
Der Tucson – mit Navigationssystem und Rückfahrkamera.



UPE** 28.950 EUR
22.630 EUR

Probefahrt kostenlos!

Der Hyundai Tucson 1.6 T-GDI Classic Navigation

130 kW (177 PS). 146 km. EZ: 05/2018. Metallic-Lackierung, Navigationssystem mit Touchscreen, Rückfahrkamera, Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Leichtmetallräder, Parkensoren, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage, Sitzheizung, Radio-MP3 mit USB/AUX-Anschluss, 4x el. Fensterheber, el. einstell- und beheizbare Außenspiegel, Multifunktionslederlenkrad, geteilte Rückbank, Lichtsensor, Fahrdynamisches Stabilitätsmanagement (VSM), Reifendrucküberwachung, Zentralverriegelung mit Fernb. u.v.m.

Kraftstoffverbrauch innerorts 9,8 l/100 km, außerorts 5,8 l/100 km, kombiniert 7,3 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert 169 g/km; Effizienzklasse C. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

SIEMON

AUTOHAUS H. SIEMON GmbH & Co. KG
Reckenfelder Str. 110, 48282 Emsdetten
Tel.: 02572 92340-0, www.autohaus-siemon.de

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

** UPE=Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell inkl. Frachtkosten, Abbildung ähnlich. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Angebote nur solange der Vorrat reicht. Teilweise Tageszulassung. Irrtümer vorbehalten. Alle Preise in EURO.

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST

Mittwoch, 6. Februar

Wigbold Apotheke, Mesumer Straße 13, Neuenkirchen, 0 59 73/3690
Stüwwenkopp-Apotheke, Marktplatz 1, Ochtrup, 0 25 53/97 77 60
(jeweils von 9 bis 9 Uhr)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen unter der zentralen Telefonnummer 116 117
Gehörlose und Sprachbehinderte erfahren den diensthabenden
Notarzt unter Telefax 0203/5 70 64 44

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05/98 67 00
Anrufbeantworter-Ansage über diensthabende Zahnärzte der
Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
(Festnetz: 0,14 Euro/Minute, Mobilfunk: maximal 0,42 Euro/Minute)

KREBSINFORMATIONSDIENST

0800/4 20 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

TELEFONSELSORGE

0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22

Do 7. Februar
KREIS STEINFURT

AUSSTELLUNG

„De Stijl in den Niederlanden“

11 bis 17 Uhr
HeinrichNeuyBauhausMuseum
Kirchplatz 5, Steinfurt

Fr 8. Februar
KREIS STEINFURT

KONZERT

Esther Lorenz

20 Uhr
Kulturzentrum GBS
Friedrich-Ebert-Straße, Greven

SONSTIGES

„Nachts am Flughafen“

20 Uhr
Flughafen Münster/Osnabrück
Greven

Dinner und Führung, Anmeldung
unter 0 25 71/94 15 15

KINDER

„Anton und Stups“

16 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 3, Greven

Vorlesezeit

Sa 9. Februar
MÜNSTER

THEATER

„Caligula“

19.30 Uhr
Kleines Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

SHOW

„Bang Bang“

18 und 21 Uhr
GOP Variété-Theater
Bahnhofstraße 20-22

Karten unter 0251/4 90 90 90

KREIS STEINFURT

SONSTIGES

„Make IT“ – Tag

10 bis 13 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 3, Greven

Mit Technik experimentieren

KINDER

„Geschichten von der Heule Eule“

11 Uhr
Stadtbücherei
Markt 19, Steinfurt

Vorlesezeit für Kinder von drei
bis sechs Jahren

KINDER

„Piggeldy und Frederick – Was ist Streit?“

10.30 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 40, Emsdetten

SONSTIGES

Große karnevalistische Sitzung

18.30 Uhr
Kulturzentrum GBS (Ballenlager)
Friedrich-Ebert-Straße, Greven

So 10. Februar
MÜNSTER

KINDER

„Der kleine Drache Kokosnuss“

11 und 14 Uhr
Bürgerhaus Kinderhaus

Karten unter 0 52 03/90 22 83

Di 12. Februar
MÜNSTER

KONZERT

Female Affairs

20 Uhr
Boulevard-Theater
Königsstraße 12-14



„Der kleine Drache Kokosnuss“: Theater für Kinder ab vier Jahren
– am Sonntag (10. Februar, 11 und 14 Uhr) im Bürgerhaus Kinder-
haus (Münster).

KREIS STEINFURT

AUSSTELLUNG

„De Stijl in den Niederlanden“

14 bis 17 Uhr
HeinrichNeuyBauhausMuseum
Kirchplatz 5, Steinfurt

SONSTIGES

1. Song-Slam

20 Uhr
Lichthof von Stroetmanns Fabrik
Friedrichstraße, Emsdetten

(weitere Informationen bei den
Veranstaltern und im Internet,
alle Angaben ohne Gewähr)

HEIMATLIEBE ZUM VALENTINSTAG
MÜNSTER!-LEBENSGEFÜHL FÜR IHRE LIEBSTEN!

6 FÜR 12 €

MÜNSTER!-MAGAZIN VALENTINSTAG-ABO

6 Ausgaben **MÜNSTER!** schenken für nur 12€

Mit **Geschenk-Gutschein** zur Übergabe

39% sparen gegenüber dem Kioskpreis

Keine Lieferkosten

Nach 6 Ausgaben **risikolose monatliche
Kündigungsfrist**



Schnell bestellen und Heimatliebe verschenken!

www.muenster-magazin.com/liebe | abo@muenster-magazin.com | Tel. 0251 690 4860



Gratis **Schlüsselanhänger**
für Sie als Besteller!

Reiselust

Flieger bleiben am Boden

Trotz Hoffnungsschimmer: Germania hat Insolvenz angemeldet

Die Berliner Fluggesellschaft Germania hat Insolvenz beantragt und ihren Flugbetrieb eingestellt.

W ie das Unternehmen in der Nacht zu gestern mitteilte, sind die Germania Fluggesellschaft GmbH und ihr Schwesterunternehmen für technische Dienstleistungen, die Germania Technik Brandenburg GmbH sowie die Germania Flugdienste GmbH betroffen. Der Geschäftsbetrieb der Schweizer Germania Flug AG und der Bulgarian Eagle geht dagegen weiter. Geschäftsführer Karsten Balke begründete den Schritt damit, dass es nicht gelungen sei, Finanzierungsbemühungen zur Deckung eines kurzzeitigen Liquiditätsbedarfs erfolgreich zum Abschluss zu bringen. „Wir bedauern sehr, dass uns als Konsequenz daraus keine andere Möglichkeit als die der Insolvenzantragstellung blieb“, erklärte Balke laut Mitteilung. Er bedauerte die Auswirkungen des Schrittes für die Mitarbeiter, die ihr Bestes für einen zuverlässigen Flugbetrieb gegeben hätten, auch in den zuletzt angespannten Wochen. Die betroffenen Fluggäste bat Balke um Entschuldigung. Anfang Januar waren die finanziellen Schwierigkeiten bei Germania bekannt geworden. Der Flugbetrieb ging jedoch zunächst planmäßig weiter. Zwischenzeitlich hatte das Unternehmen von erfolgreichen Finanzierungsverhandlungen gesprochen. Ende Januar wurde aber bekannt, dass es bei der Auszahlung der Januar-Gehälter an die Mitarbeiter Verzögerungen gibt. Die Airline begründet



Auch der Flughafen Münster/Osnabrück ist von der Insolvenz der Germania betroffen. Foto: FMO/Germania

den finanziellen Engpass mit massiven Steigerungen der Kerosinpreise und mit einer „außergewöhnlich hohen Anzahl technischer Serviceleistungen an der Flotte“. Noch am Montag hatte es einen Bericht über eine Investorengruppe aus Nordrhein-Westfalen gegeben, der hoffen ließ. Die „Neue Ruhr/Neue Rhein Zeitung“ berichtete unter Verweis auf eigene Informationen, dass eine Gruppe unter der Koordination von ehemaligen Airline-Mana-

gern helfen wolle und kurzfristig einen zweistelligen Millionen-Betrag bereitgestellt werden solle. Zu der Gruppe solle auch der frühere Air Berlin-Chef Joachim Hu-

nold gehören. Germania wollte zu dem Bericht keine Stellung nehmen. In der Nacht folgte dann die Mitteilung, dass vor dem Amtsgericht Berlin-Charlottenburg Insolvenz

für die genannten Firmen beantragt worden sei. Germania ist eine deutsche Fluggesellschaft mit einer mehr als 30-jährigen Geschichte. Sie wurde 1986 gegründet, seit 2009 ist Berlin der Firmensitz. Auf der Kurz- und Mittelstrecke beförderte die Airline mehr als vier Millionen Passagiere pro Jahr zu mehr als 60 Zielen innerhalb Europas, nach Nordafrika sowie in den Nahen und Mittleren Osten. Zusammen mit der Schweizer Germania Flugbe-

trieb AG und der Bulgarian Eagle betrieb Germania zuletzt 37 Flugzeuge. Erst Ende Oktober 2017 hatte die damals zweitgrößte deutsche Fluggesellschaft Air Berlin ihren Flugbetrieb eingestellt, rund 8000 Mitarbeiter waren betroffen. Im Herbst 2018 ging die Charterfluggesellschaft Small Planet Airlines mit Sitz in Berlin in die Insolvenz. (dpa)

Und jetzt?

Passagiere, die ihren Germania-Flug im Rahmen einer Pauschalreise gebucht haben, sollen sich laut Mitteilung direkt an ihren Reiseveranstalter wenden, um eine Ersatzbeförderung zu erhalten. Darauf habe aber laut Gesetzeslage keinen Anspruch, wer sein Flugticket direkt bei Germania gekauft habe.

Meine Rechte als Kunde

Was nun zu tun ist

Für alle Kunden war es die denkbar schlechteste Nachricht, die sie treffen konnte: Die Berliner Fluggesellschaft Germania hat Insolvenz beantragt. Für sie stellt sich die Frage, wie es weitergeht. Hier einige Fragen und die Antworten darauf.

Was geschieht mit bereits gebuchten Tickets? Flugtickets, die direkt bei der Fluggesellschaft gebucht wurden, verlieren ihre Gültigkeit, da die Airline den Betrieb eingestellt hat.

Und das Geld? Betroffene können ihren Flug stornieren. Dann besteht zwar grundsätzlich ein Anspruch darauf, Steuern und Gebühren sowie einen Teil des Ticketpreises erstattet zu bekommen. Doch Letzterer zählt zur Insolvenzmasse.

Und wenn ich eine Pauschalreise gebucht hatte? Natürlich sind auch diese Flugti-

ckets mit der Einstellung des Flugbetriebes ungültig geworden. Reisende haben in diesen Fällen aber Anspruch auf eine Ersatzbeförderung. Hier sollten sich diese an den Veranstalter wenden. Unter Umständen können sich auch sogenannte „Minderungsansprüche“ der Reisekunden aus dem jeweiligen Pauschalreisevertrag ergeben.

Was geschieht, wenn ein Arbeitnehmer wegen der Insolvenz nicht rechtzeitig an seinem Arbeitsplatz erscheint? Arbeitsrechtliche Konsequenzen hat man wegen einer Verspätung ohne eigenes Verschulden in der Regel nicht zu befürchten. Voraussetzungen sind, dass man seinen Arbeitgeber zeitnah darüber informiert. Ein Verstoß gegen diese Pflicht kann aber schlimmstenfalls eine Abmahnung oder Kündigung nach sich ziehen. (dj)

Ein heftiger Schlag für den FMO

Für den Flughafen Münster/Osnabrück bedeutet die Meldung der Germania-Insolvenz einen heftigen Schlag. Sie war dort die wichtigste Airline und hatte ihr Engagement in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich ausgebaut. Die Fluggesellschaft bediente am FMO 20 der 27 Ziele und beförderte 2018 rund 270 000 der rund eine Million Fluggäste. „Wir werden alles daran setzen, gemeinsam mit den touristischen Partnern schnellstmöglich das Touristikprogramm am FMO zu sichern“, so FMO-Geschäftsführer Rainer Schwarz. Er äußerte sich zudem verwundert darüber, dass Germania noch am 19. Januar die Lösung der Finanzfragen bekanntgegeben habe und nur zwei Wochen später eine Insolvenz verkünde. Indes sieht Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier bisher keinen Anlass für staatliche Hilfen für die Fluggesellschaft. „Das ist ein Anwendungsfall von Marktwirtschaft“, so der Minister. Erfolg und Misserfolg seien Teil der Marktwirtschaft. Bei Air Berlin habe man geholfen, damit gestrandete Passagiere zurückkommen. Bei Germania gehe es um einen Fall „von viel begrenzterer Dimension“. (dj/dpa)

Verbilligte Tickets für Betroffene

Nach der Germania-Insolvenz bieten der Lufthansa-Konzern und Condor betroffenen Passagieren verbilligte Tickets an. Ein Lufthansa-Sprecher sagte, die Angebote richten sich insbesondere an Passagiere, die nicht mit einem Pauschalreiseveranstalter unterwegs sind. Im Ausland gestrandete Germania-Kunden könnten für Rückflüge bis Ende Februar auf der Eurowings-Seite Flüge buchen und erhielten später die Hälfte des Flugpreises zurück. Condor will Germania-Gäste ebenfalls für die Hälfte transportieren, sofern im Standby-Verfahren Plätze frei sind. Auch Swiss und Austrian Airlines wollen sich dem anschließen. (dpa)

LESERREISEN

OSTERFERIEN NRW

pro Person € 30,-
Kinder bis 15 J. € 25,-

AMSTERDAM

TAGESFAHRT | MITTWOCH, 24.04.2019

AMSTERDAM gilt als eine der schönsten europäischen Hauptstädte und ist im Vergleich zu anderen Weltstädten recht klein. Das „Venedig des Nordens“ oder auch „Hollands Venetie“ – das sind nicht nur 1200 Brücken, 160 Grachten, berühmte Maler, eine Vielzahl von bekannten Museen und prunkvolle Fassaden und Giebelhäuser. Einladende Geschäfte, unzählige Märkte erwarten Sie! Ihren Tagesaufenthalt gestalten Sie ganz nach Ihren persönlichen Interessen.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC
- Individueller Aufenthalt in Amsterdam
- Rückfahrt um ca. 18:00 Uhr

ABFAHRTSZEITEN:

- 06.00 Uhr Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
- 06.40 Uhr Greven (Rathaus)

LMS REISEN

Informationen und Buchung

02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de

Montag – Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

pro Person im DZ € 139,-
EZZ: € 50,-

BONN: RHEIN IN FLAMMEN – DAS ORIGINAL®

2 TAGE BUSREISE | SA., 04.05. – SO., 05.05.2019

Feiern Sie mit uns „Rhein in Flammen“ und erleben Sie auf einem der schönsten Rheinabschnitte, zwischen Linz und Bonn, das traditionelle Feuerwerksspektakel. Seien Sie auf einem der rund 50 festlich geschmückten Rheinschiffe dabei, wenn fünf Höhenfeuerwerke und mehr als 800 rot strahlende Bengalfeuere die Uferpromenaden und Sehenswürdigkeiten in ein festliches Licht tauchen. Berge und Burgen wirken magisch schön, die Landschaft wird romantisch und geheimnisvoll inszeniert. Rechts und Links am Rheinufer finden in u. a. in Linz, Remagen, Unkel, Bad Honnef, Königswinter und Bonn Rheinuferfeste mit buntem Musikprogramm statt, deren Gäste die vorbeifahrenden Schiffe begrüßen. Genießen Sie zum Abschluss das große Höhenfeuerwerk in der Bonner Rheinaue, wenn im Gleichtakt zur Musik zauberhafte Feuerbilder am Himmel erstrahlen. Darüber hinaus unterstreichen zusätzliche Feuerwerke an exponierten Stellen das Schiffsferlebnis.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hilton Hotel Bonn
- Stadtbesichtigung
- Beherbergungssteuer
- Aufenthalt während der Rückreise in Linz
- Gästebetreuung

FAKULTATIV BUCHBARE LEISTUNG:
Rhein in Flammen Schifffahrt Bonn – Linz – Bonn (ca. 17.00 bis 00.00 Uhr)
Um ca. 17.00 Uhr beginnt Ihre Schiffsreise Bonn – Linz – Bonn. Umrahmt von 5 Feuerwerken fährt die Flotte aus rund 60 illuminierten Schiffen von Linz zurück nach Bonn, bis ein musikalisches Feuerspektakel den krönenden Abschluss bildet.
Preis je Person: 86,-€ (inkl. VVG-Gebühr, Schifffahrt inkl. reservierte Plätze, kalte Schifferplatte und Feuerwerksabgabe)

SIE WOHNEN IM: **Hilton Hotel Bonn**
Das Hilton Bonn hat Aussicht auf das malerische Rheinufer und bietet eine raffinierte Mischung aus Komfort und vorzüglichen Einrichtungen im Herzen der Stadt. Zur Hotelausstattung gehören ein Fitness und Wellnessbereich sowie eine Bar.

ABFAHRTSORT:
Greven (Rathaus), Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-St.) (BAB1) Autohof Hamm/Werne

Und sonst noch?

„The Prodigy“

HORROR/THRILLER. In „The Prodigy“ erzählt Regisseur Nicholas McCarthy von einem überbegabten Jungen, der wegen seiner besonderen Fähigkeiten schon früh auf sich aufmerksam macht: Miles ist aber nicht nur außerordentlich intelligent. Er hat auch irgendetwas Böses in sich...
FAZIT: ★★★★★

„Drachen zähmen leicht gemacht 3: Die geheime Welt“

ANIMATIONSABENTEUER. Bösewicht Grimmel macht dem Wikinger Hicks, seinem Drachen Ohnezahn und ihren Freunden das Leben schwer. Dazu kommt, dass sich Ohnezahn gehörig verliebt hat: in ein Drachenhäutchen.
FAZIT: ★★★★★

„Dream Away“

DOKUMENTATION. Es ist noch nicht lange her, dass viele und vor allem reiche Touristen in die Luxushotels von Sharm El Sheikh kamen. Aber der Arabische Frühling und die chaotischen Zustände der postrevolutionären Periode raubten der Südspitze der Sinai-Halbinsel einen großen Teil ihres Reizes als beliebter Urlaubsort.
FAZIT: ★★☆☆☆

Zurück in die Stein-Zeit



Foto: dpa/Eric Charbonneau/Warner Bros.

Wenn man denn du bist nicht allein!“
Fünf Jahre später ist in der Duplo-Welt nichts super. Ein intergalaktischer Krieg ist ausgebrochen, kindlich-dümmliche Invasoren aus der Duplo-Welt haben den Steinchen-Planeten verwüstet. Die letzten Überlebenden hausen in einer staubigen Endzeit-Stadt und sind übellaunig. Nur einer nicht: Der chronisch gut gelaunte Plastikmann Emmet lässt sich nicht die Stimmung verderben. Er tänzelt immer noch zu „Hier ist alles super, hier ist alles cool,

Ein Film, der Kindheits-erinnerungen weckt: In „The Logo Movie 2“ erwachen erneut gelbe Plastikmännchen zum Leben. Diesmal aber mieser gelaunt.

alles super!“ durch die Straßen.
„The Lego Movie 2“ beginnt genau an der Stelle, an der der erste Teil endete. Dass jetzt die Fortsetzung in die Kinos kommt, ist keine Überraschung. Zu überzeugend waren die Einspielergebnisse von mehr als 460 Millionen Dollar weltweit, zu gut die Werbung für den Lego-Konzern.
Weniger sicher war, ob „The Lego Movie 2“ auch dieselbe Magie verströmen würde. Das Regie-Duo Phil Lord und Chris-

topher Miller hatte es im ersten Teil geschafft, ein Kindheitsgefühl auf die Leinwand zu bannen. Die Idee: Wer mit Plastiksteinchen spielt, der schert sich wenig um Erwachsenenlogik. Beim Nachfolgerfilm führte Mike Mitchell („Für immer Shrek“) Regie. Lord und Miller steuerten das Drehbuch bei. Im Kern geht es um das Aufeinanderprallen zweier Universen – und um den Konflikt zwischen Kindheit und Erwachsenwerden.
Insgesamt: ein großer Spaß.

„The Lego Movie 2“ ist einer der besseren und klügeren Animationsfilme der vergangenen Jahre. Er muss aber mit der Hypothek leben, sein Publikum nicht mehr so kalt erwischen zu können wie sein Vorgänger. (dpa)

BÜRO & BETRIEB		FAMILIE & DAHEIM		Meyer Menü LIEFERT LECKER		Ohne Geschmacksverstärker		jedes Menü 7 € inkl. Lieferung und einem Dessert	
vom: 11.02. – 17.02.2019 / 07. Woche									
Montag, 11.02.2019		Dienstag, 12.02.2019		Mittwoch, 13.02.2019		Donnerstag, 14.02.2019		Freitag, 15.02.2019	
Menü 1	Hacksteak "Meisterart" in Pfefferrahmsauce, Kaisergemüse (Blumenkohl, Karotten, Broccoli) und Salzkartoffeln	Deftiger Grünkohl mit Kasseler und Salzkartoffeln	Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	Zigeunerschnitzel paniertes Schweineschnitzel mit Zigeunersauce und Reis	Gebackenes Schollenfilet mit heißem Speck-Kartoffelsalat und Remouladensauce				
Menü 2	Hähnchenpfanne "Shanghai" dazu Bandnudeln	Hühnchen "süß-sauer" Hühnerbrustwürfel mit bunter Paprika, Karotten und Ananas in süß-saurer Sauce und Reis	Ratsherrentopf Steak mit Sauce Bernaise, Sommergemüse und Salzkartoffeln	Milchreis Pflaume (veg.) mit Zimt und Zucker, dazu warmes Pflaumenkompott	Rheinischer Sauerbraten in feiner Sauce mit 5 Klößchen und Rotkohl				
Menü 3	Djuvecreispfanne mit Tomatensauce, Hähnchenbrustwürfel und Hirtenkäse	Currybratwurst mit Röstkartoffeln und Krautsalat	Gulasch-Nudelpfanne mit zarten Rindfleischstreifen in pikanter Sauce, mit Käse überbacken Nur in Einzelverpackung lieferbar!	Penne "all' arrabbiata" mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesan-käse abgeschmeckt	Schweinefleisch "süß-sauer" mit Paprika, Ananas und Karotten, dazu Reis				
Menü 4	Schnippelbohnen-Eintopf mit Fleischinlage • 2,8 BE	Gedünstetes Seehechtfilet in Gemüserahmsauce mit Petersilienkartoffeln • 4,0 BE	Hähnchenschnitzel Art "Cordon bleu" in Sauce mit Kartoffelpüree, dazu Erbsen und Möhren • 4,4 BE	5 Königsberger Klopse in feiner Kapernsauce mit Salzkartoffeln und Gurkenhappen • 4,7 BE	Hähnchenbrustfilet "natur" in Weißweinsauce mit Broccoli-Tomaten Nudeln • 5,1 BE				
Vegetarisch	Gemüseplatte (veg.) verschiedene Gemüsesorten in Sauce Hollandaise mit Schnittlauchpüree	Gebackener Hirtenkäse (veg.) mit Kaisergemüse und Pestospaghetti	Tortellini con sugo alla zucca (veg.) Käsetortellini mit fruchtiger Tomaten-Kürbissauce	Kartoffel-Auflauf (veg.) Kartoffelscheiben, Blumenkohl, Mais, Tomaten in feiner Käsesauce mit Mozzarella überbacken. Nur in Einzelverpackung lieferbar!	Puszt-Krauttopf (veg.) mit Petersilienkartoffeln				
Kaltes Menü	Großer Brathering mit Zwiebelringen und Kartoffelsalat	Cocktailhappen "Miami" Chicken Crossies, Minigeflügelkugeln, Putensteak mit griechischem Bauernsalat und Floridasalat	Griechischer Bauernsalat (veg.) Tomaten-, Gurken-, Paprikasalat mit Hirtenkäse, Zwiebeln und Oliven, dazu Butter und Kornkrustentrost	Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	Eiersalat mit Mandarinen, Kochschinken und Mais, dazu Butter und Brot				
Salat	Sportler Salat bunter Blattsalat mit Pute, Walnüssen, Kürbis- und Pinienkernen, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Salat Provencale frischer Blattsalat mit Tomaten, Rucola, in Speck und gebratenen Champignons, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Caesar-Salat (veg.) Römersalat mit Cocktailtomaten, Gurke, Croutons und gehobelm Grana Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen	Kerniger Salat (veg.) Salat mit rote Bete, Walnüssen, Pinienkerne, Kürbiskerne und Ziegenkäse, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Frischer grüner Salatmix mit Hähnchenfiletstreifen, Paprika, getrockneten Tomaten, Pinienkerne und roten Zwiebelringen, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen				
						Samstag, 16.02.2019			
						Karlsbader Rahmgulasch mit Spätzle • 5,8 BE			
						Rinderbraten mit Wirsinggemüse in herzhafter Bratensauce, dazu Salzkartoffeln • 3,5 BE			
						Sonntag, 17.02.2019			
						Hühnerfrikassee mit Gemüseris • 4,3 BE			
						Hubertusbraten mit einer Walddippsauce, dazu Pariser Karotten und 5 Kartoffelklößchen • 4,0 BE			
						Sonntags-Menü			
						Sonntags-Menü			
						Sonntags-Menü			



Nina Owczinski (Charlotte Gainsbourg) spornt ihren Sohn zu Höchstleistungen an. Foto: dpa/Julien Panié/Camino Filmverleih

Über-Mutter und Sohn

Romain-Gary-Biografie: „Frühes Versprechen“

Anfang der 1920er Jahre in Osteuropa: Im tiefsten Winter läuft ein Junge verummt durch das Gassengewirr einer finsternen Stadt. Das Schneetreiben wird immer dichter, und plötzlich taucht seine Mutter wie ein Gespenst vor ihm auf, schüttelt ihn und weist ihrem verdutzten Sohn den Weg: „Du wirst Botschafter. Du bist der Schönste und Größte.“ Diese geisterhafte Begegnung ist der Auftakt für eine abenteuerliche Mutter-Sohn-Beziehung, die sich über mehr als 20 Jahre erstreckt und vom düsteren Warschau über das sonnige Nizza bis zu den Schrecken des Zweiten Weltkrieges führt. Der französische Regisseur Eric Barbier erzählt in seinem opulenten, hochkarätig besetzten Biopic „Frühes Versprechen“ die Lebensgeschichte des französischen Prix-Goncourt-Trägers und Diplomaten Romain Gary (Pierre Niney), der von seiner alleinerziehenden Mutter Nina (Charlotte Gainsbourg) göttlich geliebt und zugleich zu Höchstleistungen angespornt wurde. (dpa)

Welche Wechselobjektiv-Kamera soll es sein?